

Typenrevision der von KARL PFANKUCH beschriebenen Arten und Formen der Familie Ichneumonidae (Hymenoptera)

KLAUS HORSTMANN ¹⁾

Abstract

PFANKUCH described 43 species and forms of Ichneumonidae, the types of which are revised here. Seven taxa could not be interpreted, their types being lost. The lectotypes of eight taxa are designated, and seven new synonyms are indicated.

Einleitung

KARL PFANKUCH war im ersten Drittel dieses Jahrhunderts einer der bekanntesten Ichneumoniden-Taxonomen Europas (Biographie: ALFKEN 1925; Bibliographie: ALFKEN 1925, SACHTLEBEN 1962). Seine bleibende Bedeutung liegt in seinen Typenrevisionen: PFANKUCH hat Typen von vielen Arten GRAVEHHORSTS und BRISCHKES untersucht und gedeutet, die später im Zweiten Weltkrieg zerstört worden sind und deren Deutung jetzt nicht mehr möglich wäre. Dieses Beispiel ist mir stets ein Ansporn für meine eigenen Arbeiten.

Daneben hat PFANKUCH 43 Arten und Formen europäischer Ichneumoniden neu beschrieben, teilweise in Zusammenhang mit seinen Typenrevisionen, teilweise unabhängig davon. In einer Arbeit, die erst nach seinem Tod publiziert worden ist, finden sich zudem zwei Nomina nuda. Die Typen, die in seiner eigenen Sammlung enthalten waren, sind mit dieser an das Zoologische Museum in Berlin gekommen. Die Sammlung ist dort in die allgemeine Sammlung eingeordnet worden. Die Tiere PFANKUCHS sind in der Regel durch ein in Berlin zugefügtes Etikett mit der gedruckten Aufschrift "ex coll. PFANKUCH" gekennzeichnet, in jedem Fall sind sie an einem von PFANKUCH stammenden Namensetikett in seiner charakteristischen Handschrift zu erkennen. Die Typen sind nicht immer durch besondere Typenetiketten gekennzeichnet, insbesondere nicht die Typen der von PFANKUCH beschriebenen Formen oder Varietäten. PFANKUCH hat auch, wenn er Determinationen geändert hat, die alten Namensetiketten entfernt und neue zugefügt. In einem solchen Fall war ein Typus nur noch an dem Fundortetikett zu erkennen (vgl. unter *Plectocryptus romani*). Die we-

¹⁾ Mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

nigen in PFANKUCHs eigener Sammlung fehlenden Typen mögen durch solche Umbenennungen und Umetikettierungen verloren gegangen sein oder sind vielleicht bei sorgfältiger Durchsicht der Sammlung unter anderen Artnamen noch zu finden.

Eine Dublettensammlung, in der Typen aber anscheinend nicht enthalten sind, befindet sich im Übersee-Museum in Bremen. Eine weitere Dublettensammlung befand sich möglicherweise im Zoologischen Museum in Hamburg und ist dort 1943 vernichtet worden; jedenfalls habe ich verschiedene mündliche Mitteilungen erhalten, nach denen die "Sammlung PFANKUCH" im Zweiten Weltkrieg in Hamburg zerstört sein sollte. Auf solche Informationen ging auch eine von mir publizierte Notiz zurück (HORSTMANN 1983: 287), die sich glücklicherweise als falsch erwies.

Die Typen von Arten PFANKUCHs, die nicht in seiner eigenen Sammlung enthalten waren, sind in einem viel geringeren Anteil erhalten geblieben. Typen aus der Sammlung KRIECHBAUMER werden in der Zoologischen Staatssammlung in München aufbewahrt. Typen aus der Sammlung GRAVENHORST (vgl. TOWNES 1959) sind zum großen Teil, Typen aus der Sammlung BRISCHKE sind vollständig vernichtet. Ein Typus aus dem Danziger Provinzial-Museum ist dort ebenfalls vernichtet. Schließlich ist auch die Sammlung DUCHAUSSOY, die im Muséum d'Elbeuf aufbewahrt worden war und Typen von vier Arten PFANKUCHs enthielt, gegen Ende des letzten Krieges so stark zerstört worden, daß Ichneumoniden nicht erhalten sind (nach Auskunft von Herrn G. HAZET, dem Konservator des Museums). Da PFANKUCH gute Kenntnisse besaß, müßten die meisten dieser Arten und Varietäten nach den Beschreibungen zu deuten sein; ich habe eine solche Deutung nur in wenigen Fällen versucht.

Typen und anderes Vergleichsmaterial sandten mir Frau I. WEGENER und Herr Dr. F. KOCH (Zoologisches Museum, Berlin), Herr Dr. G.A. IRWIN (Castle Museum, Norwich), Herr Dr. M. KAK (Muzeum Przyrodnicze, Wroclaw/Breslau) und Herr Dr. J.P. KOPELKE (Senckenberg-Museum, Frankfurt). Herr R. HINZ (Einbeck) half mir ebenfalls mit Vergleichsmaterial und überprüfte einige Tiere. Herr G. HAZET (Muséum d'Elbeuf) informierte mich über das Schicksal der Sammlung DUCHAUSSOY, Herr Dr. H. HOHMANN (Übersee-Museum, Bremen) informierte mich über die Dublettensammlung PFANKUCHs in Bremen, und Herr Dr. J. SAWONIEWICZ (Instytut Zoologii, Warszawa) informierte mich über einige Typen, die er gerade revidiert hatte. Allen danke ich herzlich. Der Deutschen Forschungsgemeinschaft bin ich für eine Sachbeihilfe zur Unterstützung von Reisen nach Berlin und München zu Dank verpflichtet.

Besprechung der Arten

1. *Ctenopelma Braunsii* PFANKUCH

Ctenopelma Braunsii PFANKUCH, 1904: 141 f. - Typen verschollen, Deutung nach der Beschreibung.

Gültiger Name: *Ctenopelma gagatinum* (KRIECHBAUMER, 1894), s y n. n o v. Nach TOWNES et al. (1965: 239) ist diese Art ein Synonym von *Ctenopelma luteum* HOLMGREN.

2. *Alexeter ruficornis* (GRAVENHORST) var. *rufo-maculatus* PFANKUCH

Alexeter ruficornis (GRAVENHORST) var. *rufo-maculatus* PFANKUCH, 1906 in 1906-1907: 22 - Holotypus in Coll. GRAVENHORST verloren.

Varietät ungedeutet.

3. *Otlophorus pictus* PFANKUCH

Otlophorus pictus PFANKUCH, 1906 in 1906-1907: 95 f. - Lectotypus (σ) hiermit festgelegt: "m." (!), grünes unbeschriftetes Etikett, "Habelschwerdt 27/6" (!), in Coll. GRAVENHORST/Wroclaw unter *Tryphon aulicus* GRAVENHORST. Mit den Etiketten muß eine Verwechslung eingetreten sein. Das Etikett mit der Aufschrift "Habelschwerdt 27/6" müßte zu der Var. 1 gehören, von der GRAVENHORST (1829: 175) aber nur 1 ♀ gekannt hat, während der oben genannte Typus eindeutig ein Männchen ist und von GRAVENHORST auch als solches bezeichnet wurde.

Gültiger Name: *Otlophorus pictus* PFANKUCH, 1906. HABERMEHL (1925a: 177) vermutet, daß diese Art mit *Otlophorus pulverulentus* (HOLMGREN) synonym sei. In Coll. HABERMEHL/Frankfurt befindet sich 1 σ , das mit dem Lectotypus von *O. pictus* konspezifisch ist. Beide unterscheiden sich von *O. pulverulentus* ($\sigma\sigma$) durch folgende Merkmale:

O. pictus: etwas kleiner; Schläfen etwas kürzer und stärker verengt; Gesicht deutlich schmaler als die Stirn; Mandibelzähne gleich; reicher gelb gezeichnet (Wangen an der Mandibelbasis, Scutellum, Mesosternum lateral, teilweise Mesopleuren subventral, teilweise Gastersegmente apical).

P. pulverulentus: etwas größer; Schläfen etwas länger; Gesicht so breit wie die Stirn; unterer Mandibelzahn länger als der obere; Wangen neben der Mandibelbasis, Thorax und Gaster schwarz.

4. *Saotis flavopunctata* PFANKUCH

Saotis flavopunctata PFANKUCH, 1906 in 1906-1907: 218 - Holotypus in Coll. GRAVENHORST verloren.

Art ungedeutet.

5. *Eumesius pruinus* (GRAVENHORST) var. *castaneus* PFANKUCH

Eumesius pruinus (GRAVENHORST) var. *castaneus* PFANKUCH, 1906 in 1906-1907: 219 - Holotypus in Coll. GRAVENHORST verloren.

Gültiger Name: *Euceros pruinus* (GRAVENHORST, 1829).

Varietät ungedeutet.

6. *Cteniscus minutulus* PFANKUCH

Cteniscus minutulus PFANKUCH, 1907 in 1906-1907: 17 f. - Holotypus in Coll. GRAVENHORST verloren. Die Zuordnung der Varietäten zu *Tryphon flavomaculatus* GRAVENHORST und *Tryphon mitigus* GRAVENHORST durch PFANKUCH stimmt mit den Angaben bei GRAVENHORST (1829: 253 f. und 259 f.) nicht

überein. Wahrscheinlich ist der oben genannte Holotypus, den PFANKUCH als Var. 3 von *T. flavomaculatus* anführt, bei GRAVENHORST als Var. 3 von *T. mitigosus* beschrieben worden (ROMAN 1913: 129 f.). Da alle Typen verloren sind, läßt sich diese Hypothese nicht mehr überprüfen.

Gültiger Name: *Eridolius flavomaculatus* (GRAVENHORST, 1829) (ROMAN 1931: 14 f.).

7. *Hemiteles bizonatus* PFANKUCH

Hemiteles bizonatus PFANKUCH, 1910: 407 f. - Holotypus verschollen, wahrscheinlich im Danziger Provinzial-Museum verloren.

Art ungedeutet.

8. *Drepanoctonus tibialis* PFANKUCH

Drepanoctonus tibialis (KRIECHBAUMER in litt.) PFANKUCH, 1911: 688 f. - Lectotypus (♂) von BACHMAIER (1981: 169) festgelegt: "113.6.", "*Drepanoctonus tibialis* m. ♂. nov. gen. et sp. /: Dr. FUNK:/", München. Die Namen der neuen Gattung und Art stammen von KRIECHBAUMER (in litt.), aber die Beschreibung stammt von PFANKUCH, deshalb ist dieser als Autor zu nennen. Weitere Syntypen befinden sich in München (3 ♂♂) und in Berlin (3 ♂♂).

Gültiger Name: *Drepanoctonus tibialis* PFANKUCH, 1911.

9. *Thaumatotypidea lichtensteini* PFANKUCH

Thaumatotypidea lichtensteini PFANKUCH, 1913: 521 ff. - Holotypus (♀): "Type ♀", "*Thaumatotypidea lichtensteini* PFANK. ♀", Berlin. Ein Paratypus (♀) in Berlin trägt ein Fundortetikett mit der Aufschrift "A. LICHTENSTEIN Montpellier". SAWONIEWICZ (1984: 314) hat den Holotypus als Lectotypus bezeichnet, meines Erachtens zu Unrecht (vgl. PFANKUCH 1913: 523).

Gültiger Name: *Gelis lichtensteini* (PFANKUCH, 1913). Die Art gehört nicht zu *Polyaulon* FÖRSTER (syn. *Thaumatotypidea* VIERECK) (so bei SAWONIEWICZ, l. c.), sondern zu einer Artengruppe oder Untergattung von *Gelis* THUNBERG (CEBALLOS 1925: 137 ff.).

10. *Thaumatotypidea rufa* PFANKUCH

Thaumatotypidea rufa PFANKUCH, 1914a: 128 f. - Holotypus in Coll. DUCHAUSOY verloren, Deutung nach CEBALLOS (1925: 145 f.).

Gültiger Name: *Gelis rufa* (PFANKUCH, 1914) (CEBALLOS, l. c.).

11. *Angitia similis* PFANKUCH

Angitia similis PFANKUCH, 1914a: 129 ff. - Holotypus in Coll. DUCHAUSOY verloren.

Art ungedeutet und meines Erachtens undeutbar.

12. *Pezomachus coeruleus* PFANKUCH

Pezomachus coeruleus PFANKUCH, 1914a: 131 f. - Holotypus in Coll. DUCHAUSOY verloren.

Gültiger Name: *Gelis cyanura* (FÖRSTER, 1850) (SEYRIG 1928: 206; DILLER 1969: 137).

13. *Angitia analis* PFANKUCH

Angitia analis PFANKUCH, 1914a: 132 f. - Holotypus (♀): "Lironde 30/5 - 12", "*Angitia analis* PFANK. ♀", Berlin (HORSTMANN 1969: 454).
Gültiger Name: *Diadegma maculatum* (GRAVENHORST, 1829) (HORSTMANN, 1. c.).

14. *Spilocryptus subovalis* PFANKUCH

Spilocryptus subovalis PFANKUCH, 1914a: 134 f. - Holotypus in Coll. DUCHAUSSOY verloren.

Art ungedeutet. HABERMEHL (1925b: 111) erwähnt zwar die Art, wiederholt aber nur die Beschreibung PFANKUCHS.

15. *Plectocryptus romani* PFANKUCH

Plectocryptus romani PFANKUCH, 1914a: 136 f. - Holotypus (♂): "H. Wollah 31.8.12. PFK.", "*Coelocrypt. rufinus* GRAV. ♂", in Berlin unter *Coelocryptus rufinus* (GRAVENHORST) (SAWONIEWICZ 1984: 321).

Gültiger Name: *Colocnema rufinum* (GRAVENHORST, 1829) (PFANKUCH 1914b: 541).

16. *Nemeritis discrepans* PFANKUCH

Nemeritis discrepans PFANKUCH, 1914a: 137 f. - Holotypus (♀): "H. Syke 4.10.04 PFK.", "Type ♀", "*Nemeritis discrepans* PFANK. ♀ Type", Berlin (HORSTMANN 1973: 7).

Gültiger Name: *Campoplex* (s. l.) *discrepans* (PFANKUCH, 1914) (HORSTMANN 1985: 132).

17. *Hemiteles hemerobii* PFANKUCH

Hemiteles hemerobii PFANKUCH, 1914b: 539 f. - praeocc. durch *Hemiteles hemerobii* ASHMEAD, 1890 - Lectotypus (♀) von SAWONIEWICZ (1984: 315) festgelegt: "Type ♀", "Ex *Hemerob. nervosus* 10/3 14 Lesum", "*Hemiteles hemerobii* PFANK. ♀", Berlin. Weitere Syntypen befinden sich in Berlin (2 ♀♀, 4 ♂♂) und in München (1 ♂; vgl. HORSTMANN 1983: 287).

Gültiger Name: *Charitopes londinensis* (MORLEY, 1947), s y n. n o v. PERKINS (1962: 390 f.) stellt *Hemiteles hemerobii* PFANKUCH zu *Charitopes brunneus* (MORLEY), und TOWNES (1983: 59) synonymisiert die Art mit *Charitopes areolaris* (THOMSON). Meines Erachtens handelt es sich um zwei Arten, deren Weibchen sich durch folgende Merkmale unterscheiden:

C. londinensis (syn. *H. hemerobii*): 5. Fühlerglied 2,2-2,8 mal so lang wie breit; Areola etwas schmaler als hoch; 2. und 3. Gastertergit deutlich spärlich behaart, auf dem letzten Drittel beider Tergite etwa 20 Haare auf einer gedachten Querlinie sitzend; Bohrerklappen 1,4-1,5 mal so lang wie die Hintertibien; Hintercoxen in aller Regel verdunkelt.

C. areolaris (syn. *H. brunneus*): 5. Fühlerglied 1,9-2,1 mal so lang wie breit; Areola etwas breiter als hoch; 2. und 3. Gastertergit nicht erkennbar behaart; Bohrerklappen 1,2 mal so lang wie die Hintertibien; Hintercoxen gelb.

18. *Metopius similatorius* PFANKUCH

Metopius similatorius PFANKUCH, 1914c: 25 f. - Holotypus in Coll. GARVENHORST verloren.

Gültiger Name: *Metopius similatorius* PFANKUCH, 1914. PFANKUCH hat die neue Art durch einen Vergleich mit *Metopius erythropus* KRIECHBAUMER

charakterisiert, hat diese Art aber nicht aus eigener Anschauung, sondern nur aus der Beschreibung KRIECHBAUMERS (1894: 58 f.) gekannt. Da diese Beschreibung fehlerhaft ist, entfallen einige der von PFANKUCH genannten Unterschiede, und CLÉMENT (1930: 436) vermutet, daß beide Arten synonym seien. Nach den Beschreibungen bei CLÉMENT bleiben allerdings zwei Unterschiede bestehen: Die mittleren Gastertergite scheinen bei *M. similatorius* gedrungener zu sein, und der Gaster ist ausgedehnter gelb gezeichnet als bei *M. erythropus*. Bevor nicht mehr Material bekannt wird, kann das anstehende Problem meines Erachtens nicht gelöst werden.

19. *Lissonota fundator* (THUNBERG) forma *nigricoxis* PFANKUCH

Lissonota fundator (THUNBERG) forma *nigricoxis* PFANKUCH, 1920: 48 - praeocc. durch *Lissonota basalis* BRISCHKE var. *nigricoxis* ULBRICHT, 1913 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Berggarten Gotha 1.9.15 RITZ", "*Lissonota fundator* THUNB. ♀", Berlin. Weitere Syntypen befinden sich in Berlin unter dem Namen *Lissonota fundator* (5 ♂♂) und in Coll. GRAVENHORST/Wroclaw unter dem Namen *Lissonota sulphurifera* GRAVENHORST (? 4 ♀♀, 2 ♂♂; nicht untersucht).

Gültiger Name: *Lissonota fundator* (THUNBERG, 1822).

20. *Pimpla brevicornis* GRAVENHORST forma *pratensis* PFANKUCH

Pimpla brevicornis GRAVENHORST forma *pratensis* PFANKUCH, 1921a: 235 ff. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Spandet 29.8.16 PFK.", "*Pimpla brevicornis* GRAV. ♀", Berlin. Weitere Syntypen befinden sich in Berlin (ca. 9 ♀♀) und in Coll. GRAVENHORST/Wroclaw (2 ♀♀; nicht untersucht), in beiden Sammlungen unter dem Namen *Pimpla brevicornis*. Da PFANKUCH die Tiere in seiner Sammlung nicht mit Namens- oder Typenetiketten versehen, sondern ohne besondere Etiketten unter der Stammform eingeordnet hat, lassen sich die Typen nur aufgrund der Beschreibung herausfinden, weshalb der genaue Umfang der Typenserie nicht sicher angegeben werden kann.

Gültiger Name: *Scambus brevicornis* (GRAVENHORST, 1829).

21. *Pimpla brevicornis* GRAVENHORST forma *terrestris* PFANKUCH

Pimpla brevicornis GRAVENHORST forma *terrestris* PFANKUCH, 1921a: 236 f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Greiz 1.8.13", "*Epiurus brevicornis* GRAV. ♀", Berlin. Weitere Syntypen befinden sich in Berlin (ca. 3 ♀♀; vgl. Bemerkung bei *Pimpla brevicornis* forma *pratensis*).

Gültiger Name: *Scambus brevicornis* (GRAVENHORST, 1829).

22. *Microcryptus varius* PFANKUCH

Microcryptus varius PFANKUCH, 1921b: 149 f. - Holotypus (♀): "... BRINKMANN" (teilweise unleserlich), "Type ♀", "*Microcryptus varius* PFANK. ♀", Berlin (SAWONIEWICZ 1984: 323).

Gültiger Name: *Aptesis varia* (PFANKUCH, 1921) (SAWONIEWICZ, l. c.).

23. *Microcryptus vexator* PFANKUCH

Microcryptus vexator PFANKUCH, 1921b: 150 f. - Holotypus (♀): "Kl. Seebg. 24.7.15", "*Microcryptus vexator* PFANK. ♀", Berlin (SAWONIEWICZ 1984: 319).

Gültiger Name: *Polytribax rufipes* (GRAVENHORST, 1829) (SAWONIEWICZ, l. c.).

24. *Phygadeuon formosus* PFANKUCH

Phygadeuon formosus PFANKUCH, 1921b: 151 f. - Holotypus (♀): "Crefeld ... 27.5.10 PUHLMANN" (teilweise unleserlich), "Type ♀", "*Phygadeuon formosus* PFANK. ♀", Berlin (SAWONIEWICZ 1984: 317).

Gültiger Name: *Odontoneura annulicornis* (THOMSON, 1884), s y n. n o v. (SAWONIEWICZ, in litt.).

25. *Lissonota Magdalенаe* PFANKUCH

Lissonota Magdalенаe PFANKUCH, 1921b: 152 f. - Holotypus (♀): "Heidkrug 16.5.14", "Type ♀", "*Lissonota Magdalенаe* PFANK. ♀", Berlin.

Gültiger Name: *Lissonota magdalенаe* PFANKUCH, 1921.

26. *Exetastes tibialis* PFANKUCH

Exetastes tibialis PFANKUCH, 1921b: 154 - Holotypus (♂): "Bdbg. 22.9.01", "Type ♂", "*Exetastes tibialis* PFANK. ♂", Berlin.

Gültiger Name: *Exetastes tibialis* PFANKUCH, 1921.

27. *Anilastus validus* PFANKUCH

Anilastus validus PFANKUCH, 1921b: 154 f. - Holotypus (♂): "Aus *Lasioc. lobulina* geschlüpft Chemnitz TETTNER", "Type ♂", "*Anilastus validus* PFANK. ♂", Berlin.

Gültiger Name: *Hyposoter validus* (PFANKUCH, 1921).

28. *Holocremnus ruficornis* PFANKUCH

Holocremnus ruficornis PFANKUCH, 1921b: 156 - Holotypus (♀): "Bremen 1.6.04 PFK.", "Type ♀", "*Holocremnus ruficornis* PFANK. ♀", Berlin.

Gültiger Name: *Olesicampe ruficornis* (PFANKUCH, 1921). Ein mit dem Holotypus konspezifisches Weibchen aus der Umgebung von München befindet sich in Coll. KRIECHBAUMER/München unter dem Namen *Olesicampe cavigena* THOMSON. Beide Arten sind einander sehr ähnlich, unterscheiden sich aber durch folgende Merkmale (♀♀):

O. ruficornis: Schläfen breit, in Höhe des unteren Augenrandes am breitesten; Wangen tief ausgerandet, Wangenleiste im Bereich der Ausrandung verloschen; Mundleiste schmal; Clypeus im apicalen Drittel konvex; Mandibelzähne gleich.

O. cavigena: Schläfen schmaler, in Höhe des oberen Augendrittels am breitesten; Wangen nicht so tief ausgerandet, Wangenleiste vollständig; Mundleiste breit vorgelappt, am Treffpunkt mit der Wangenleiste weit breiter als diese; Clypeus am apicalen Drittel flach; unterer Mandibelzähl länger als der obere.

29. *Astiphromma nigrum* PFANKUCH

Astiphromma nigrum PFANKUCH, 1921b: 156 f. - Holotypus (♀): "Bremen 22.6.16", "Type ♀", "*Astiphromma nigrum* PFANK. ♀", Berlin.

Gültiger Name: *Astiphromma nigrum* PFANKUCH, 1921.

30. *Scopesus areolaris* PFANKUCH

Scopesus areolaris PFANKUCH, 1921b: 158 f. - Holotypus (♂): "Crefeld N 14.6.10 PUHLMANN", "Type ♂", "*Scopesus areolaris* PFANK. ♂", Berlin.

Gültiger Name: *Scopesis areolaris* PFANKUCH, 1921 (HINZ vid.).

31. *Casinaria sobrina* PFANKUCH

Casinaria sobrina PFANKUCH, 1923a: 87 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Triest 11.5.71 KRCHB.", "127", "*Thomsoni* m. *rufimanus* THMS. ♀ O.E. 1101,10.", Coll. KRIECHBAUMER/München (vgl. HORSTMANN 1984: 204). Aus den Beschreibungen von PFANKUCH und von THOMSON (1887: 1101; unter dem Name *Casinaria rufimanus* (GRAVENHORST)) geht hervor, daß weder Exemplare in Berlin (dort ein Pärchen aus der Sammlung PFANKUCH) noch in Coll. THOMSON/Lund (dort 1 ♀ aus Bern) als Typen in Frage kommen, sondern nur von KRIECHBAUMER gesammelte Tiere. Wieviele Typen ursprünglich vorhanden waren, ist nicht mehr zu ermitteln.

Gültiger Name: *Casinaria scabra* THOMSON, 1887, s y n. n o v.

32. *Tryphon nigripes* HOLMGREN forma *rufifemur* PFANKUCH

Tryphon nigripes HOLMGREN forma *rufifemur* PFANKUCH, 1923b: 577 - Typen in Coll. BRISCHKE unter dem Namen *Tryphon nigrinus* BRISCHKE und in Coll. GRAVENHORST unter dem Namen *Tryphon cothurnatus* GRAVENHORST Var. 1 (vgl. hierzu PFANKUCH 1907 in 1906-1907: 146), alle Typen verloren. PFANKUCH (1924: 144) wiederholt die Beschreibung der forma *rufifemur*, ohne die frühere Arbeit zu nennen und ohne einen Hinweis auf Typen.

Gültiger Name: *Tryphon nigrinus* BRISCHKE, 1871 (PFANKUCH, 1923b: 577; KASPARYAN 1969: 908). PFANKUCH hat den einzigen seinerzeit noch vorhandenen Syntypus der Art BRISCHKES mit dem Namen "forma *rufifemur*" noch einmal benannt. Das von HABERMEHL (1925a: 6) unter diesem Namen beschriebene Männchen ist in Coll. HABERMEHL/Frankfurt vorhanden; es stimmt mit den Angaben von KASPARYAN (1969: 901 ff.; 1973: 154 ff.) sehr gut überein.

33. *Catoglyptus fortipes* (GRAVENHORST) forma *pictus* PFANKUCH

Catoglyptus fortipes (GRAVENHORST) forma *pictus* PFANKUCH, 1924: 142 - Holotypus (♀): "Fjerstedt 9.7.16 PFK.", "*Catoglyptus fortipes* GRAV. ♀", Berlin.

Gültiger Name: *Pion fortipes* (GRAVENHORST, 1829) (HINZ det.).

34. *Omorga borealis* (ZETTERSTEDT) forma *albipicta* PFANKUCH

Omorga borealis (ZETTERSTEDT) forma *albipicta* (!) PFANKUCH, 1924: 143 - Lectotypus (♀): hiermit festgelegt: "24/7 22 aus *Coleophora fuscadinella* Z.", "var. *albipicta* m." (!), "*Omorgus borealis* ZETT. ♀", Berlin.

Da PFANKUCH als einziges Merkmal seiner neuen Form die unterseits h e l l (gesperrt bei PFANKUCH, l. c.) gefärbte Fühlerbasis nennt, halte ich den Namen "*albipicta*" für eine inkorrekte ursprüngliche Schreibweise nach Artikel 32 (a) (ii) der Nomenklaturregeln (Irrtum eines Abschreibers oder Druckers) und verbessere zur "*albipicta*" (gerechtfertigte Emendation nach Artikel 33 (a) (i)). Daß sich dieser Name auf dem von PFANKUCH geschriebenen Etikett befindet, ist nach den Nomenklaturregeln kein ausreichender Grund für eine Emendation.

Gültiger Name: *Campoplex albipictus* (PFANKUCH, 1924), s y n. n o v. *Campoplex punctipleuris* HORSTMANN, 1980.

35. *Symboethus heliophilus* (GRAVENHORST) forma *maculatus* PFANKUCH

Symboethus heliophilus (GRAVENHORST) forma *maculatus* PFANKUCH, 1924: 145 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Spandet 25.7.16 PFK.", "*Symboethus heliophilus* GRAV. ♂", Berlin. Weitere Syntypen (2 ♂♂) befinden

sich in Berlin.

Gültiger Name: *Tryphon heliophilus* GRAVENHORST, 1829.

36. *Medophron minor* PFANKUCH

Medophron minor PFANKUCH, 1924 in 1924-1925: 147 - Holotypus (♀): "Spandet 23.6.16 PFK.", "*Medophron imparidus* PFK. ♀" (!), Berlin (SAWONIEWICZ 1984: 315).

Gültiger Name: *Arotrepes parvipennis* (THOMSON, 1884), s y n. n o v.

37. *Phygadeuon sodalis* TASCHENBERG var. *niger* PFANKUCH

Phygadeuon sodalis TASCHENBERG var. *niger* PFANKUCH, 1924 in 1924-1925: 148 - Holotypus (♀): "Spandet 29.8.16 PFK.", "var. *niger* PFANK.", "*Phygadeuon sodalis* TASCHB. ♀", Berlin (SAWONIEWICZ 1984: 315).

Gültiger Name: *Ethelurgus sodalis* (TASCHENBERG, 1865).

38. *Glypta fractigena* THOMSON var. *obscura* PFANKUCH

Glypta fractigena THOMSON var. *obscura* PFANKUCH, 1924 in 1924-1925: 210 - Holotypus verschollen.

Varietät ungedeutet.

39. *Polyblastus (Shopiorus) Romani* PFANKUCH

Polyblastus (Shopiorus) (!) *Romani* PFANKUCH, 1925 in 1924-1925: 61 und 150 - Holotypus (♀): "Spandet 4.7.16 PFK.", "*Polyblastus Romani* PFANK. ♀", Berlin.

Gültiger Name: *Ctenochira romani* (PFANKUCH, 1925), s y n. n o v.
Scopimenus pygobarbus ROMAN, 1937.

40. *Lagarotus semicaligatus* (GRAVENHORST) var. *nigricans* PFANKUCH

Lagarotus semicaligatus (GRAVENHORST) var. *nigricans* PFANKUCH, 1925 in 1924-1925: 155 - Holotypus verschollen.

Varietät ungedeutet.

41. *Exochus fletcheri* BRIDGMAN var. *femoralis* PFANKUCH

Exochus fletcheri BRIDGMAN var. *femoralis* PFANKUCH, 1925 in 1924-1925: 176 - Holotypus (♀): "Spandet 19.6.16 PFK.", "Var. *femoralis* PFK.", "*Exochus Fletcheri* BRIDGM. ♂" (!), Berlin.

Gültiger Name: *Exochus fletcheri* BRIDGMAN, 1884. Der Holotypus der Varietät PFANKUCHs wurde mit Lectoparatypen der Art BRIDGMANs direkt verglichen.

42. *Gelis silvicola* (FÖRSTER) forma *nigra* PFANKUCH

Gelis silvicola (FÖRSTER) forma *nigra* PFANKUCH, 1925: 269 f. - praeocc. in *Gelis* durch *Pezomachus niger* BRISCHKE, 1878 - Holotypus (♂): ohne Originaletikett, in Coll. GRAVENHORST/Wroclaw unter dem Namen *Hemiteles picipes* GRAVENHORST (SAWONIEWICZ) 1984: 314).

Gültiger Name: *Gelis picipes* (GRAVENHORST, 1829) (PFANKUCH, l. c.; SAWONIEWICZ, l. c.). PFANKUCH hat den Holotypus von *Hemiteles picipes* GRAVENHORST mit dem Namen "forma *nigra*" noch einmal benannt.

43. *Hemiteles simillimus* TASCHENBERG forma *albida* PFANKUCH

Hemiteles simillimus TASCHENBERG forma *albida* PFANKUCH, 1925: 275 -

Holotypus (♀): ohne Originaletikett, in Coll. GRAVENHORST/Wroclaw unter dem Namen *Hemiteles similis* (GMELIN) var. 3 (SAWONIEWICZ 1984: 316).

Gültiger Name: *Eudelus simillimus* (TASCHENBERG, 1865) (SAWONIEWICZ, l. c.).

44. *Microcryptus erythrinus* (GRAVENHORST) var. *rufomaculatus* PFANKUCH

Microcryptus erythrinus (GRAVENHORST) var. *rufomaculatus* PFANKUCH, 1934 in 1934-1935: 21 - N o m e n n u d u m - Belegmaterial verschollen.

45. *Lissonota parallela* GRAVENHORST var. *infuscata* PFANKUCH

Lissonota parallela GRAVENHORST var. *infuscata* PFANKUCH, 1935 in 1934-1935: 12 - N o m e n n u d u m - Belegmaterial verschollen.

Anhang

Hier werden einige Berichtigungen und Ergänzungen zu früher publizierten Typenrevisionen zusammengestellt.

1. *Polyblastus subalpinus* HOLMGREN forma *rufifemur* HEDWIG

Polyblastus subalpinus forma *rufifemur* HEDWIG, 1943: 4 - Holotypus in Coll. HEDWIG I verloren. Bei meiner Revision der von HEDWIG beschriebenen Arten und Formen der Familie Ichneumonidae (HORSTMANN 1981) habe ich dieses Taxon übersehen.

Gültiger Name: *Polyblastus subalpinus* HOLMGREN, 1857. Die forma *rufifemur* unterscheidet sich von der Stammform lediglich durch die roten Hinterschenkel (HEDWIG, l. c.). Nach KASPARYAN (1973: 217 und 224) ist genau dies der wesentliche Unterschied zwischen *P. subalpinus* und *P. carbonator* KASPARYAN (syn. *P. carbonarius* auct.), und nach dem gleichen Autor (KASPARYAN 1981: 139) sind beide Taxa synonym.

2. *Exochus marklini* HOLMGREN var. *dives* BAUER

Ich habe diese Form als eigene Art abgetrennt (HORSTMANN 1983: 285), aber vergessen, die Unterschiede zu *E. marklini* HOLMGREN (♂♂) anzugeben.

E. dives: Fühler 38gliedrig, gedrunken, mittlere Glieder 1,2 mal so lang wie breit, vorletzte Glieder 1,1 mal so lang wie breit; Postpectalleiste median schwach zweispitzig; äußerer Tibiensporn der Mittelbeine 2,5 mal so lang wie breit; äußerer Tibiensporn der Hinterbeine dreimal so lang wie breit, etwa halb so lang wie der innere.

E. marklini: Fühler 22-26gliedrig, schlanker, mittlere Glieder 1,4 mal so lang wie breit, vorletzte Glieder 1,3 mal so lang wie breit; Postpectalleiste median stark zweispitzig; äußerer Tibiensporn der Mittelbeine 1,5 mal so lang wie breit; äußerer Tibiensporn der Hinterbeine knapp zweimal so lang wie breit, etwa 1/3 so lang wie der innere.

Lectotypus (♂) von *Exochus marklini* HOLMGREN hiermit festgelegt: "H1m", "BHN", "*Marklini* HOLMGR.", Stockholm. AUBERT (1968: 188) hat dieses Tier fälschlich als Holotypus bezeichnet.

3. *Stylocryptus rubricator* (THUNBERG) forma *laetus* HABERMEHL

Einen Syntypus dieser Form in Coll. E. BAUER/München habe ich fälschlicherweise als Holotypus bezeichnet (HORSTMANN 1983: 285). Ein zweiter Syntypus befindet sich in Coll. HABERMEHL/Frankfurt.

Zusammenfassung

Von den 43 Arten und Formen der Ichneumonidae, die von PFANKUCH beschrieben worden sind, konnten sieben Taxa wegen fehlender Typen nicht gedeutet werden. Es werden die Lectotypen von acht Taxa festgelegt, und sieben neue Synonyme werden aufgestellt.

Literatur

- ALFKEN, J.D., 1925: KARL PFANKUCH +. - *Deutsch.entomol.Z.*, 1924: 549-553. Berlin.
- AUBERT, J.-F., 1968: Fixations des types, lectotypes et paratypes dans les collections d'Ichneumonides et première liste de types perdus ou conservés. - *Mitt.Schweiz.entomol.Ges.*, 61: 175-201. Lausanne.
- BACHMAIER, F., 1981: Das in der Zoologischen Staatssammlung München aufbewahrte Typenmaterial der Unterfamilie Metopiinae und sein Erhaltungszustand (Hymenoptera, Ichneumonidae). - *Spixiana*, 4: 165-173. München.
- CEBALLOS, G., 1925: Revision de los *Gelis* del Museo de Madrid (Hym. Ichneum.). - *Eos*, 1: 133-198. Madrid.
- CLÉMENT, E., 1930: Opuscula hymenopterologica III. Die Paläarktischen *Metopius*-Arten (Hym., Ichneumon.). - *Konowia*, 8 (1929). 325-437. Wien.
- DILLER, E., 1969: Zur Taxonomie und Verbreitung von *Gelis cyanurus* (FÖRSTER) (Hymenoptera: Ichneumonidae). - *Beitr.Entomol.*, 19: 137-140. Berlin.
- GRAVENHORST, J.L.C., 1829: *Ichneumonologia Europaea. Pars II. - Vra-tislaviae*, 989 pp.
- HABERMEHL, H., 1925a: Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Ichneumonidenfauna (Schluß). IV. Unterfamilie Tryphoninae. - *Konowia*, 4: 1-19, 169-186, 264-276. Wien.
- , 1925b: Beiträge zur Kenntnis der Cryptinengattungen *Spilocryptus* und *Hoplocryptus* C.G. THOMS. (Hym. Ichneum.). - *Neue Beitr.syst.Ins.-Kunde*, 3: 101-111. Berlin.
- HEDWIG, K., 1943: Verzeichnis der bisher in Schlesien aufgefundenen Hymenopteren. V. Ichneumonidae. - *Z.Entomol.*, 19: 1-5. Breslau.
- HORSTMANN, K., 1969: Typenrevision der europäischen Arten der Gattung *Diadegma* FÖRSTER (syn. *Angitia* HOLMGREN) (Hymenoptera: Ichneumonidae). - *Beitr.Entomol.*, 19: 413-472. Berlin.
- , 1973: Übersicht über die europäischen Arten der Gattung *Venturia* SCHROTTKY (Hymenoptera, Ichneumonidae). - *Mitt.deutsch.entomol.Ges.*, 32: 7-12. Berlin.

- HORSTMANN, K., 1981: Typenrevision der von KARL HEDWIG beschriebenen Arten und Formen der Familie Ichneumonidae (Hymenoptera). - Entomol. Mitt.Zool.Mus.Hamburg, 7: 65-82. Hamburg.
- , 1983: Die Ichneumoniden-Sammlung ERICH BAUERS in der Zoologischen Staatsammlung in München (Hymenoptera). - Spixiana, 6: 281-290. München.
- , 1984: Additions and corrections to M.G. FITTON's "A catalogue and reclassification of the Ichneumonidae (Hymenoptera) described by C.G. THOMSON". - Entomol.scand., 15: 203-207. Copenhagen.
- , 1985: Revision der mit *difformis* (GMELIN, 1790) verwandten westpaläarktischen Arten der Gattung *Campoplex* GRAVENHORST, 1829 (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Entomofauna, 6: 129-163. Linz.
- KASPARYAN, D.R., 1969: /Review of Palaearctic ichneumonids of the genus *Tryphon* FALLEN (Hymenoptera, Ichneumonidae) II/. - Entomol.Obozr., 48: 899-918. Leningrad.
- , 1973: /Fauna SSSR. Hautflügler. Band III, Teil 1. Schlupfwespen - Ichneumonidae. Unterfamilie Tryphoninae. Tribus Tryphonini/. - Leningrad, 320 pp.
- , 1981: /Subfam. Tryphoninae./ In: MEDVEDEVA, G.S. (Ed.). /Bestimmungstabellen der Insekten des europäischen Teils der SSSR. Tom. III. Hautflügler. Pars 3./ - Leningrad, 98-99, 109-166.
- KRIECHBAUMER, J., 1894: Ichneumonidae novae e fauna Hungarica Musaei Nationalis Hungarica. - Termesz. Füzetek, 17, 48-60. Budapest.
- PERKINS, J.F., 1962: On the type species of FOERSTER's genera (Hymenoptera: Ichneumonidae). - Bull.Brit.Mus.Nat.Hist., Entomol., 11: 383-483. London.
- PFANKUCH, K., 1904: Einige seltene Schlupfwespen aus Bremens Umgegend. - Abh.naturw.Ver.Bremen, 18 (1905): 139-142. Bremen.
- , 1906-1907: Die Typen der GRAVENHORSTschen Gattungen *Mesoleptus* und *Tryphon* (Hym.). - Z.syst.Hymenopt.Dipt., 6: 17-32, 81-96, 217-224, 289-296; 7: 17-24, 145-155. Teschendorf.
- , 1910: Eine neue *Hemireles*-Art (Hym.). - Deutsch.entomol.Z., 1910: 407-408. Berlin.
- , 1911: Die Ichneumonidengattung *Drepanoctonus* KRIECHB. (Hym.). - Deutsch.entomol.Z., 1911: 687-689. Berlin.
- , 1913: Aus der Ichneumonologie (Hym.) (3. Fortsetzung). Die Gattung *Thaumatotypus* FÖRST. und ihre systematische Stellung. - Deutsch.entomol.Z., 1913: 513-525. Berlin.
- , 1914a: Aus der Ichneumonologie (4. Fortsetzung). Neue Ichneumoniden. - Deutsch.entomol.Z., 1914: 127-140. Berlin.
- , 1914b: Aus der Ichneumonologie (5. Fortsetzung). Zwei Zuchten. - Deutsch.entomol.Z., 1914: 535-541. Berlin.
- 1914c: Die Typen der GRAVENHORSTschen Gattungen *Hoplismenus* und *Metopius*. - Jahresh.Ver.Schles.Ins.-Kunde, 7: 13-28. Breslau.

- PFANKUCH, K., 1920: Aus der Ichneumonologie (Hym.) (7. Fortsetzung). Zur Deutung einiger GRAVENHORSTscher Typen. - *Deutsch.entomol.Z.*, 1920: 37-48. Berlin.
- , 1921a: Aus der Ichneumonologie (Hym.) (8. Fortsetzung). Weitere Deutung GRAVENHORSTscher Typen. - *Deutsch.entomol.Z.*, 1921: 224-246. Berlin.
- , 1921b: Neue Ichneumoniden. - *Entomol.Jahrb.*, 30: 149-159. Leipzig.
- , 1923a: Aus der Ichneumonologie (Hym.) (9. Fortsetzung). Klarstellungen GRAVENHORSTscher Typen. - *Deutsch.entomol.Z.*, 1923: 73-89. Berlin.
- , 1923b: Aus der Ichneumonologie (Hym.) (10. Fortsetzung). Die BRISCHKEschen Tryphoniden-Typen des ostpreussischen Provinzialmuseums in Königsberg. - *Deutsch.entomol.Z.*, 1923: 571-582. Berlin.
- , 1924: Ichneumonologische Miscellen I. - *Entomol.Jahrb.*, 33/34: 134-147. Berlin.
- , 1924-1925: Ein Beitrag zur Ichneumoniden-Fauna Nordschleswigs. - *Z.wiss.Ins.-Biol.*, 19: 53-64, 144-152, 208-215; 20: 9-13, 57-61, 150-156, 175-180. Husum.
- , 1925: Aus der Ichneumonologie (Hym.) (11. Fortsetzung). Deutung GRAVENHORSTscher *Hemiteles*-Typen. - *Deutsch.entomol.Z.*, 1925: 257-278. Berlin.
- , 1934-1935: Verzeichnis der Ichneumoniden von Bremen und Umgegend. - *Mitt.entomol.Ver.Bremen*, 21 (1933): 10-27; 22 (1934): 6-31. Bremen.
- ROMAN, A., 1913: Neubeschreibungen und Synonyme zur nördlichen Ichneumonidenfauna Schwedens. - *Etnomol.Tidskr.*, 34: 112-132. Stockholm.
- , 1931: Entomologische Ergebnisse der schwedischen Kamtschatka-Expedition 1920-1922. 33. Ichneumonidae, Subfamilien Pimplinae und Tryphoninae. - *Ark.Zool.*, 23A: 6: 1-32. Stockholm.
- SACHTLEBEN, H., 1962: Bibliographie der paläarktischen Ichneumoniden. - *Beitr.Entomol.*, 12: 1-242. Berlin.
- SAWONIEWICZ, J., 1984: Revision of some type-specimens of European Ichneumonidae (Hymenoptera). - *Ann.Zool.*, 37: 313-330. Warszawa.
- SEYRIG, A., 1928: Notes sur les Ichneumonides du Museum national d'histoire naturelle. - *Bull.Mus.Hist.nat.*, 34: 200-207. Paris.
- THOMSON, C.G., 1887: Försök till uppställning och beskrifning af arterna inom släktet *Campoplex* (GRAV.). - *Opuscula entomologica*, Fasc. XI: 1043-1182. Lund.
- TOWNES, H., 1959: The present condition of the GRAVENHORST collection of Ichneumonidae. - *Proc.entomol.Soc.*, 61: 76-78. Washington.
- , 1983: Revisions of twenty genera of Gelini (Hymenoptera). - *Mem.Amer.Entomol.Inst.*, 35: 1-281. Ann Arbor.
- TOWNES, H., MOMOI, S., and TOWNES, M., 1965: A catalogue and reclassification of the Eastern Palearctic Ichneumonidae. - *Mem.Amer.Entomol.Inst.*, 5: 1-661. Ann Arbor.

Anschrift des Verfassers:

Dr. KLAUS HORSTMANN, Zoologisches Institut der Universität,
Röntgenring 10, D-8700 Würzburg.

Inhalt: OLTHOFF, T., Untersuchungen zur Insektenfauna Hamburger
Straßenbäume, S. 213. - BARTSCH, I., Lohmannellinae (Halacaroida,
Acari) aus dem Mittelmeer, S. 231. - DASTYCH, H., *Echiniscus rackae*
sp. n., a New Species of Tardigrada from the Himalayas, S. 245. -
HORSTMANN, K., Typenrevision der von KARL PFANKUCH beschriebenen Arten
und Formen der Familie Ichneumonidae (Hymenoptera), S. 251.

Im Selbstverlag des Zoologischen Instituts
und Zoologischen Museums der Universität Hamburg

Krause-Druck, 2160 Stade

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Hamburg](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Horstmann Klaus

Artikel/Article: [Typenrevision der von Karl Pfankuch beschriebenen Arten und Formen der Familie Ichneumonidae \(Hymenoptera\) 251-264](#)